

Bedingungen / Auflagen

- 1. Allgemeines:** Die Fischereierlaubnis hat nur Gültigkeit in Verbindung mit der Gewässerkarte, gültigen Jahresfischereischein und ausgefüllter Fangstatistik. Sie ist nicht übertragbar. Es gelten die gesetzlichen und verwaltungsrechtlichen Bestimmungen. Die Erlaubnis gilt für max. 2 Ruten!
1 Ködersenke ist wie 1 Angelrute zu betrachten.
- 2. Ausweispflicht:** Die vorgenannten Fischereipapiere sind bei der Ausübung der Fischerei stets mitzuführen und auf Verlangen den Kontrolleuren vorzulegen. Es besteht fernerhin Ausweispflicht gegenüber jedem Besitzer gültiger Fischereipapiere.
- 3. Fangstatistik:** Eine Fangstatistik nach Gewässer gemäß der Gewässerbeschreibung, Fischart, Größe und Gewicht ist jeweils zum Jahresende der Pachtgemeinschaft oder den Mitgliedsvereinen auszuhändigen. Die Ausgabe der neuen Erlaubniskarte erfolgt nur bei abgegebener Fangstatistik.
- 4. Hecht- u. Zanderschonzeit (15.2. - 31.5.):** Während der Schonzeit ist das Angeln mit Kunst- /Fetzenködern sowie Köderfischen untersagt
- 5. Fang von 3 Gutfischen täglich.** Brachsen, Rapfen, alle Grundeln und Wels sind stets anzulanden!
- 6. Schonzeiten:** Die Schonzeiten, außer §4 Hecht & Zander und Mindestmaße sind gemäß den gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.
- 7. Gefahrenübergang:** Der Angler übt die Angelei auf eigene Gefahr aus.
- 8. Zelten u. Campieren:** Es ist verboten an den Ufern ein offenes Feuer anzuzünden. Zelten und Campieren ist nicht erlaubt.
- 9. In Baden-Württemberg gilt ganzjährig** das Nachtangelverbot : Der Fischfang ist nur eine Stunde vor Sonnenaufgang bis eine Stunde nach Sonnenuntergang, der Aal-, Wels- und Krebsfang bis 24 Uhr, für den Zeitraum der Einführung der mitteleuropäischen Sommerzeit bis 1 Uhr, gestattet.

RHEINPACHTGEMEINSCHAFT 1 e.V. (Stand 11 / 2013)



Gewässerbeschreibung

(siehe hierzu Gewässerkarte als Bestandteil der Fischereierlaubnis)

- 1. Rheinstrom:** Km 322,100 bis 339,069
- 2. Rheinseitengraben:** ab km 322,100 bis Sandbachmündung
- 3. Altwasser Gemarkung Söllingen:** (Distrikt II) Rheinaue-Wald einschl. Sulzbach mit Verbindungsgraben bis Bauwerk 74
- 4. Baggersee Krieger:** einschl. östliches Altwasser auf Gemarkung Söllingen.
- 5. Altwasser Gemarkung Hügelsheim:** mit Bau I/II, Verbindungsgraben bis zur Mündung in den Seitengraben.
- 6. Baggersee Kern (Los 14)**
- 7. Unterlauf des Sandbachs:** ab Mündung Altrhein -km 2,75- bis zum Rhein
- 8. Altwasser/Gräben Gemarkung Wintersdorf:** westlich Hochwasserdamm (Saurhein/Bannwald) und östlich Hochwasserdamm (Schafkopf mit Verbindungsgraben im Bannwasser bis Quellrhein
(Naturschutzverordnung/Einschränkungen beachten)

BESTIMMUNGEN der MITGLIEDSVEREINE

SCHONZEITEN UND MINDESTMAßE - PG1 - (11/2013)

Tierart	Schonzeit	Mindestmaß (cm)
Aal	Ganzjährig außer Lehmgrube	50
Aalrutte (Quappe, Trüsche)	1.Nov. b. 28.Februar	30
Aland	1.April bis 31.Mai	25
Äsche	1.Februar bis 30.April	30
Bachforelle Hochrhein zw. Gailingen / Grenzach	1.Oktober bis 28.Februar	35
- Fließgewässer oberh. 800m ü. NN.	1.Oktober bis 28.Februar	20
- übrige Gewässer	1.Oktober bis 28.Februar	25
Bachsäibling	1.Oktober bis 28.Februar	--
Barbe	1.Mai bis 15.Juni	40
Felchen	15.Oktober bis 10.Januar	30
Hecht	15.Februar bis 31.Mai	50
Hecht u. Zander im Main	1.Februar bis 30.April	50
Huchen (gilt nur in der Donau u. Gewässersystem)	1.Februar bis 31.Mai	70
Karpfen	keine	35
Nase	15.März bis 31.Mai	35
Rapfen (nur i.d. Donau u.-Gewässersystem)	1.März bis 31.Mai	40
Regenbogenforelle	1.Oktober bis 28.Februar	--
Schleie	15.Mai bis 30.Juni	25
Seeforelle	1.Oktober bis 28.Februar	50
Seesaibling	1.Oktober bis 28.Februar	25
Zander	1.April bis 31.Mai	45
Edelkrebs, Flußkrebs - Weibchen	1.Oktober bis 10.Juli	12
- Männchen	1.Okt. bis 31.Dezember	12
Steinkrebs	1.Oktober bis 10.Juli	8
Ganzjährige Schonzeit:		
Alle Neunaugen, Atlant. Stör, Lachs, Meerforelle, Wandermaräne, Maifisch, Finte, Frauenerfling, Strömer, Schneider, Zährte, Bitterling, Schlammpeitzger, Steinbeißer, Schrätzer, Streber, Zingel, Groppe, Dohlenkrebs, Flußperl-, Fluß- und Teichmuschel		